Silenen: Lastwagen stürzt in Chärstelenbach – eine Person verletzt

Medienmitteilung Nr. 130 / 2019

Am Dienstagnachmittag, 16. Juli 2019, kurz nach 16.00 Uhr, erhielt die Kantonspolizei Uri die Meldung, dass auf der Bristenstrasse ein Lastwagen abgestürzt ist. Gemäss ersten Erkenntnissen geriet das Fahrzeug aus ungeklärten Gründen über den Fahrbahnrand hinaus und stürzte rund 300 Meter in den Chärstelenbach hinab. Während dem Sturz des Fahrzeuges wurde der Lenker aus dem Lastwagen geschleudert. Der Lenker zog sich erhebliche Verletzungen zu. Nach der medizinischen Erstversorgung wurde er mit dem Rettungsdienst Uri nach Bristen überführt, wo er anschliessend durch die Rega in ein ausserkantonales Spital überflogen wurde.

Der genaue Unfallhergang ist Gegenstand der laufenden Ermittlungen.

Die Strasse zwischen Amsteg und Bristen bleibt infolge der laufenden Rettungs- und Bergungsarbeiten sowie geologischer Abklärungen bis auf Weiteres gesperrt.

https://www.ur.ch/polizeimeldungen/56323

Hier vermutlich eine Zwischenlandung - auf der Strasse darunter.

Medienmitteilung Nr. 131 / 2019

Am Dienstagnachmittag, 16. Juli 2019, kurz nach 16.00 Uhr, kam ein Urner Lastwagen auf der Bristenstrasse über den Fahrbahnrand hinaus und stürzte rund 300 Meter in den Chärstelenbach hinab (siehe Medienmitteilung Nr. 130 / 2019 vom 16. Juli 2019). Der 66-jährige Lenker aus dem Kanton Uri zog sich dabei erhebliche Verletzungen zu und wurde durch die Rega in ein ausserkantonales Spital überflogen.

Gemäss den derzeitigen Kenntnissen der Kantonspolizei kam es gestern Nachmittag zu einem Kreuzungsmanöver zwischen einem Lieferwagen und einem Lastwagen, wobei der LKW über den Fahrbahnrand hinauskam, abstürzte und auf die unterliegenden Strassenabschnitte aufschlug. Der Sachschaden beläuft sich auf rund 200'000 Franken.

Die Bristenstrasse zwischen Amsteg und Bristen musste aufgrund von Rettungs-, Bergungs- und Aufräumarbeiten gesperrt werden. Die Bergung des Lastwagens ging zügig voran. Während dieser Arbeiten kam es ab 19.00 Uhr zu «Zeitfenstern», in denen kontrolliert und begleitet Fahrzeuge die Unfallstelle passieren konnten.

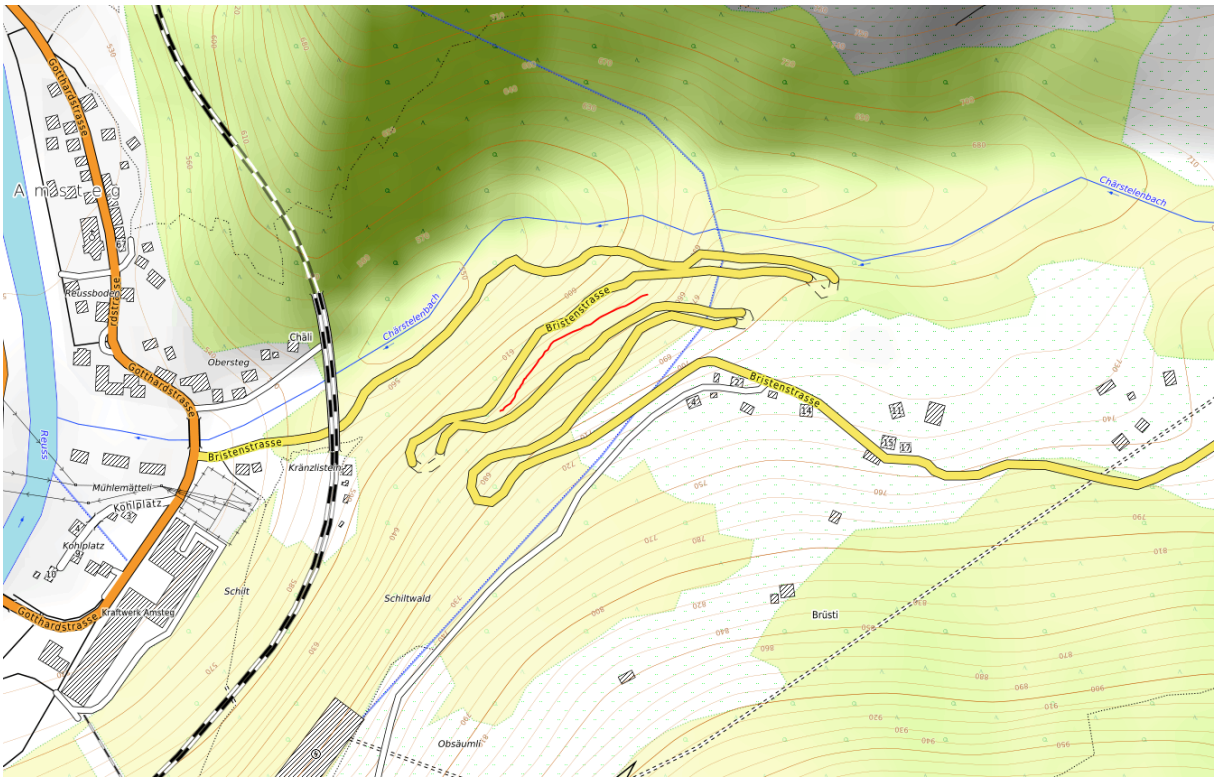
Die Strasse erlitt keine grösseren Schäden. Die Reparatur der Geländer und Rückhaltesysteme ist bereits in vollem Gange. Nach der Beurteilung durch Fachleute der Baudirektion konnte die Bristenstrasse am frühen Mittwochmorgen, 17. Juli 2019, um ca. 04.30 Uhr, wieder für den Strassenverkehr freigeben werden.

Im Einsatz standen Mitarbeitende der Baudirektion, des Amts für Umweltschutz, des Rettungsdienstes Uri, der Rega, der Chemiewehr Uri, der Feuerwehren Bristen und Altdorf, der Schadenwehr Gotthard, der Staatsanwaltschaft und der Kantonspolizei Uri sowie ein privater Abschleppdienst.

Am Ort des ersten Bilds die Bergung, Drähte oben sichtbar.

Vermutliche Absturzpassage, und von der Gegenseite

Je nach Fahrrichtung frontal der Sender Unter Axli. Normalerweise müssten Fahrzeuge auf der Abfahrt wieder nach oben/rückwärts ausweichen, allenfalls auch wendigere Fahrzeuge....



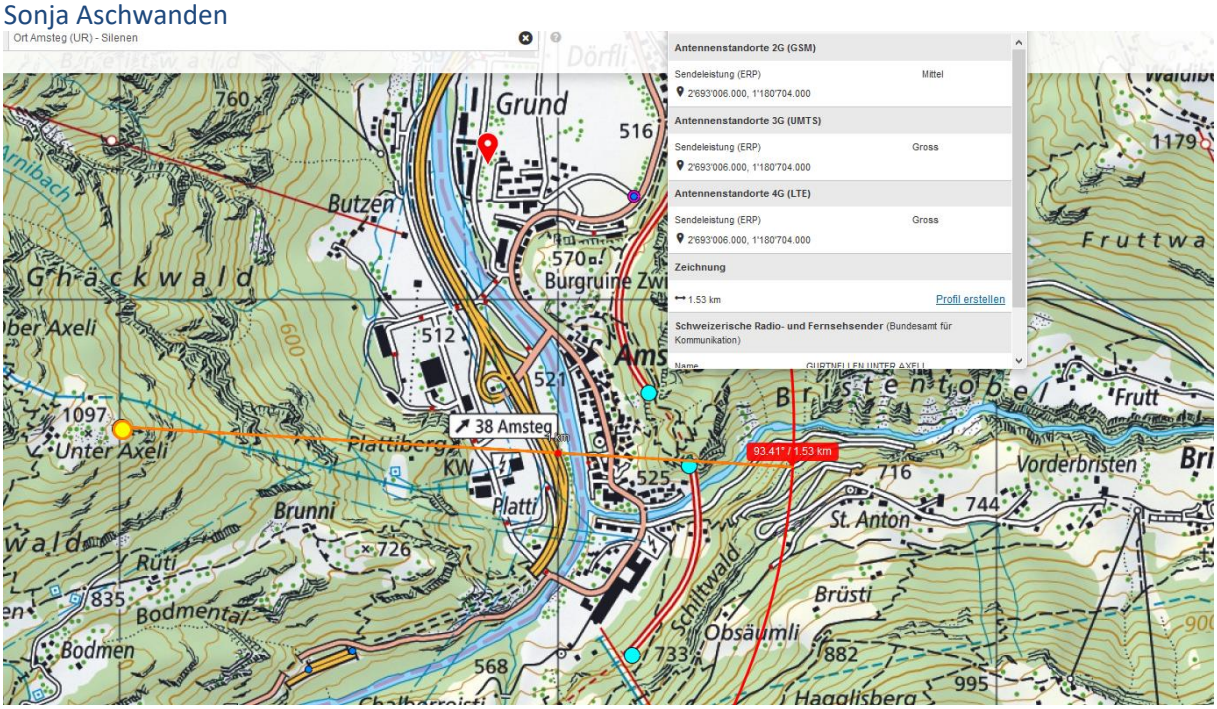
Vermutlich im unteren Teil der Bristenstrasse,

Guten Abend Herr Stettler

Leider kann ich Ihnen keine genauen Koordinaten angeben.

Freundliche Grüsse

Sonja Aschwanden



Der Sender Unter Axeli ist auf gleicher Höhe, wird als exklusiver Standort von allen Betreibern für das Bristental genutzt werden.